

ERLÄUTERUNGEN ZUM VERTRAG MIT DER SWISS ACADEMIC SOFTWARE GMBH (SAS) BEZÜGLICH DES EINSATZES DES SOFTWAREPRODUKTES „CITAVI“ UND DATENSCHUTZTECHNISCHE HINWEISE

Diese kurzen Erläuterungen sollen Sie über die bestehenden Risiken bei der Nutzung von Cloudspeichermöglichkeiten der Cloud-Version von Citavi informieren. Wenn Sie danach Bedenken haben die Software zu nutzen, sollten Sie sich nach Alternativen umsehen oder zu uns Kontakt aufnehmen.

1. Es besteht von Seiten der Ruhr-Universität keine Verpflichtung die Software Citavi einzusetzen. Die Nutzung geschieht freiwillig.
2. Für die Nutzung schließt die/der Nutzerin/Nutzer einen direkten Vertrag mit SAS. Durch die zentrale Finanzierung der Campuslizenz wird allen Mitarbeiter/innen und Studierenden lediglich die Nutzung des Werkzeugs ermöglicht.
3. Um die Software nutzen zu können muss eine personalisierte Registrierung mit der Email Adresse der Ruhr-Universität Bochum erfolgen. Diese Anmelde Daten werden von SAS und weiteren Vertragspartnern von SAS gespeichert und teilweise verarbeitet. Zu den Firmen, die die Accountdaten speichern und verarbeiten gehören:
 - SAS GmbH Schweiz
 - Microsoft Ireland Operations Ltd
 - Microsoft Corporation USA
 - T-Systems International GmbH
 - SendGrid USA
 - MailChimp USA
4. Darüber hinaus werden bei der Nutzung der Citavi-Cloudfunktionen zum gemeinsamen Teilen von Citavi-Daten mit anderen, Daten auf folgenden Systemen gespeichert:
 - a) Bis zum 1. Mai 2019 erfolgt die Speicherung und Verarbeitung der Daten in den Cloud-Projekten in den Rechenzentren in Frankfurt am Main und Magdeburg. Der Zugriff auf die Daten in diesen deutschen Rechenzentren wird von der T-Systems International GmbH als Datentreuhänderin kontrolliert.
 - b) Ab dem 1. Mai 2019 erfolgt die Speicherung und Verarbeitung der Daten in den Cloud-Projekten in Nord-, West- und Mitteleuropa. Die Daten in den Cloud-Projekten in den Rechenzentren in Frankfurt und Magdeburg werden sukzessive in Rechenzentren in Nord-, West- und Mitteleuropa der Firma Microsoft umgezogen.
5. Auch wenn die Cloudspeichermöglichkeiten nicht genutzt werden und die Citavi-Daten lokal gespeichert werden, werden die Account Daten für die Nutzung der Software immer online gespeichert und verarbeitet.
6. Diese Speicherung von Daten bedeutet prinzipiell, dass Administratoren der Unternehmen Zugriff auf die Daten haben. Diese sind zwar von Seiten der SAS verpflichtet diese Daten nicht einzusehen, es besteht aber die technische Möglichkeit dazu.
7. Bei einer Kompromittierung von Accounts von Administratoren in den betreibenden Unternehmen oder Accounts von Mitbenutzer/innen könnten Daten abgegriffen und in Zusammenhang mit Nutzeraccounts gebracht werden. Somit wäre eine Verbindung zwischen Person und gespeicherten Daten möglich.
8. SAS, seine Partner und der Nutzer verwenden stets verschlüsselte Verbindungen zum Zugriff auf die Daten in der Cloud und auch bei der Verarbeitung der Nutzerdaten. SAS sichert zu, dass Sie und ihre Partner stets vertraulich mit den Daten umgehen und diese nicht an Andere weitergeben.
9. Der Nutzer hat jederzeit die Möglichkeit seine gespeicherten Citavi Daten in der Microsoft Cloud Deutschland zu löschen.